

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

### **MBB SE korrigiert Jahresprognose vor Berücksichtigung des jüngsten Zukaufs**

Berlin, 12. Juli 2019 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4) korrigiert vor dem Hintergrund der am 10. Juli 2019 vermeldeten Prognoseanpassung der Aumann AG ebenfalls die Jahresprognose. Der Umsatz wird ohne Berücksichtigung der zur Zeit im Vollzug befindlichen Akquisition der Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.) auf mehr als 500 Mio. € geschätzt. Die EBITDA-Prognose beläuft sich ohne Berücksichtigung des jüngsten Zukaufs auf nunmehr 50 Mio. € und kann sich abhängig von der weiteren Marktlage bei Aumann auf 44 Mio. € reduzieren.

Die am 20. Juni 2019 erfolgte Akquisition von 60 % der Anteile an der Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.) unterliegt aus formalen Gründen noch dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes. Da der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung daher noch nicht feststeht und MBB derzeit noch die wirtschaftlichen Effekte der IFRS-Umstellung bei Vorwerk abschätzt, wurden die Effekte der Akquisition in der Jahresprognose noch nicht berücksichtigt. MBB erwartet jedoch eine positive Korrektur der heutigen Prognose, sobald die Akquisition vollzogen und die Erstkonsolidierungseffekte abschätzbar sind. Zusammen mit Vorwerk hätte MBB bereits im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von über 600 Mio. € bei einer EBITDA Marge von mehr als 10 % erwirtschaftet.

MBB SE  
Joachimsthaler Straße 34  
10719 Berlin  
Tel +49 30 844 15 330  
Fax +49 30 844 15 333  
[anfrage@mbb.com](mailto:anfrage@mbb.com)  
[www.mbb.com](http://www.mbb.com)

Geschäftsführende Direktoren  
Dr. Christof Nesemeier (CEO)  
Dr. Constantin Mang  
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats  
Gert-Maria Freimuth

Registergericht  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458